

Aber in der Freien Wirtschaft!!!.. BLA BLA BLA

Beitrag von „kecks“ vom 5. März 2017 21:08

ad lehramtsstudium in freier wirtschaft unbrauchbar: mag in nrw so sein, keine ahnung, was man da als gymnasiallehrer so studiert.

in bayern gilt das jedenfalls nicht, da der gymnasiallehrer im studium mehr oder weniger dasselbe leistet, wie die masterleute, nur etwas mehr in die breite, weniger speziliast in die tiefe. die lehrveranstaltungen sind dieselben, alle studierenden sitzen da gemeinsam drin, schreiben auch meist dieselbe prüfung. es ist egal, ob man lehramt vertieft (gymnasium) oder fachwissenschaftler ist. verschieden ist v.a. die abschlussprüfung (breites, zentral gestelltes staatsexamen vs. master-abschluss).

wenn man sich also vor dem abschluss als werkstudent, praktikant etc. - eben wie die masterleute auch - anderswo als in schulen umschaute, hat man auch nachher dieselben chancen wie die masterabsolventen (oder beim fehlen praktischer erfahrungen und der damit einhergehenden kontakte eben nicht).